

Statistischer Bericht

AI, AII, AIII - vj 2 / 14

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 2. Vierteljahr 2014

Bestell-Nr. 01 102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 900163, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken

Telefon: 03 61 37-84 447

Herausgegeben im Februar 2015

Heft-Nr.: 34/15

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	4
1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 2. Vierteljahr 2004 - 2014	4
2. Lebendgeborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2004 - 2014	5
Tabellen	6
1. Bevölkerungsstand	6
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2014	6
1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 2. Vierteljahres 2014	6
1.3 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2014 und Bevölkerungsstand am 30.6.2014 nach Kreisen	7
1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 2. Vierteljahr 2014 nach Kreisen	8
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2014 nach Kreisen	9
3. Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2014 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2014 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 2. Vierteljahr 2014 nach Wanderungsarten	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die auf der Basis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 30.6.2014 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 2. Vierteljahr 2014.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Bei der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 finden ausschließlich die natürlichen und räumlichen Bewegungsdaten Berücksichtigung, deren Ereignisdatum nach dem 9.5.2011 liegt. Da in den Tabellen zu den natürlichen und räumlichen Bewegungsdaten alle gemeldeten Fälle unabhängig vom Ereignisdatum ausgewiesen werden, entstehen infolge dessen Differenzen, welche in den sonstigen Korrekturen ausgewiesen sind.

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Zuzüge, Fortzüge

Bei den Zu- und Fortzügen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

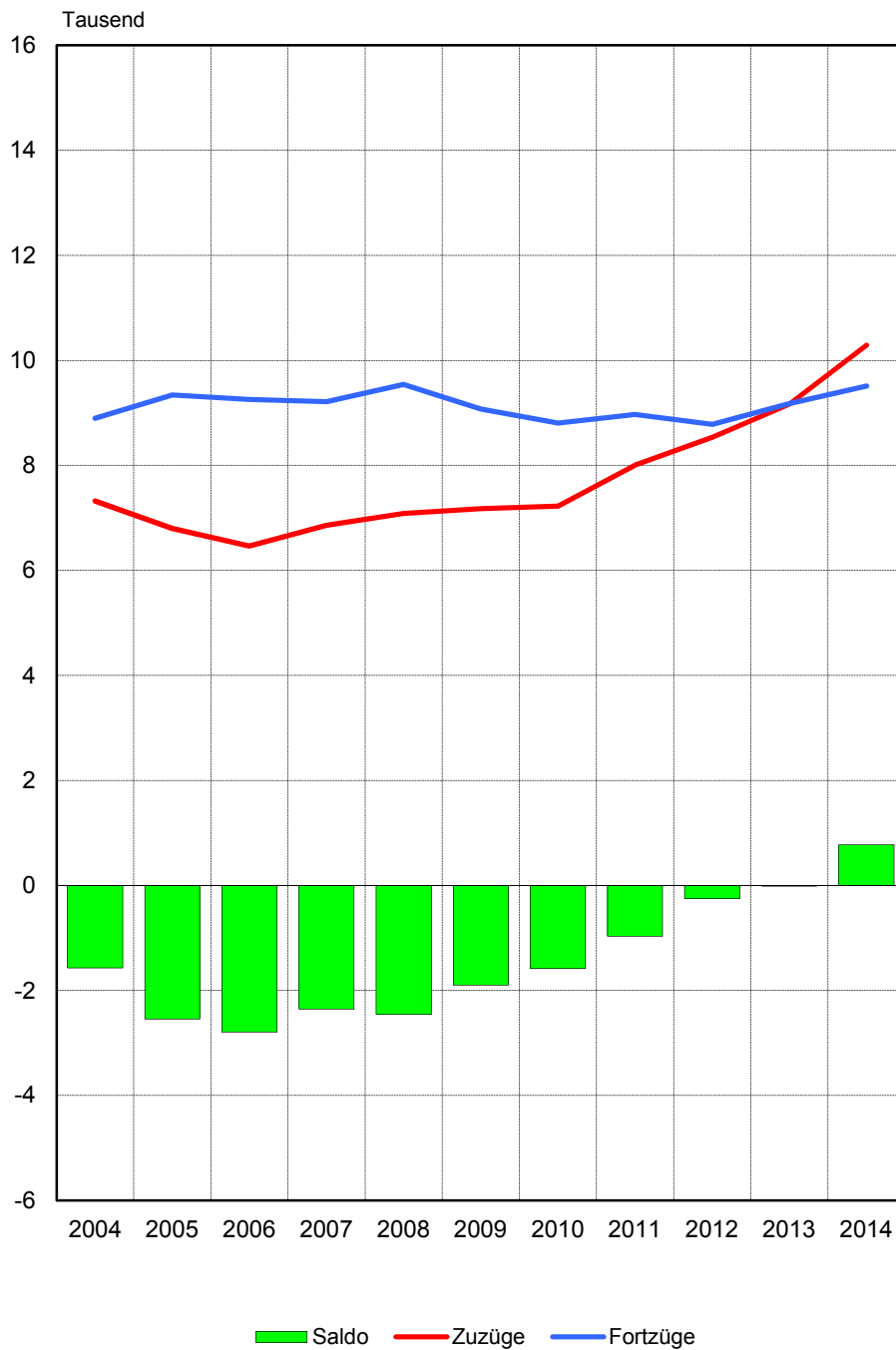
Für Wanderungen, die nicht über die Grenze des Bundesgebietes hinausgehen, werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet, wobei die Abmeldung auf Grund der Angabe über den bisherigen Wohnort erfasst wird. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden sowohl die An- als auch die Abmeldungen benutzt.

Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

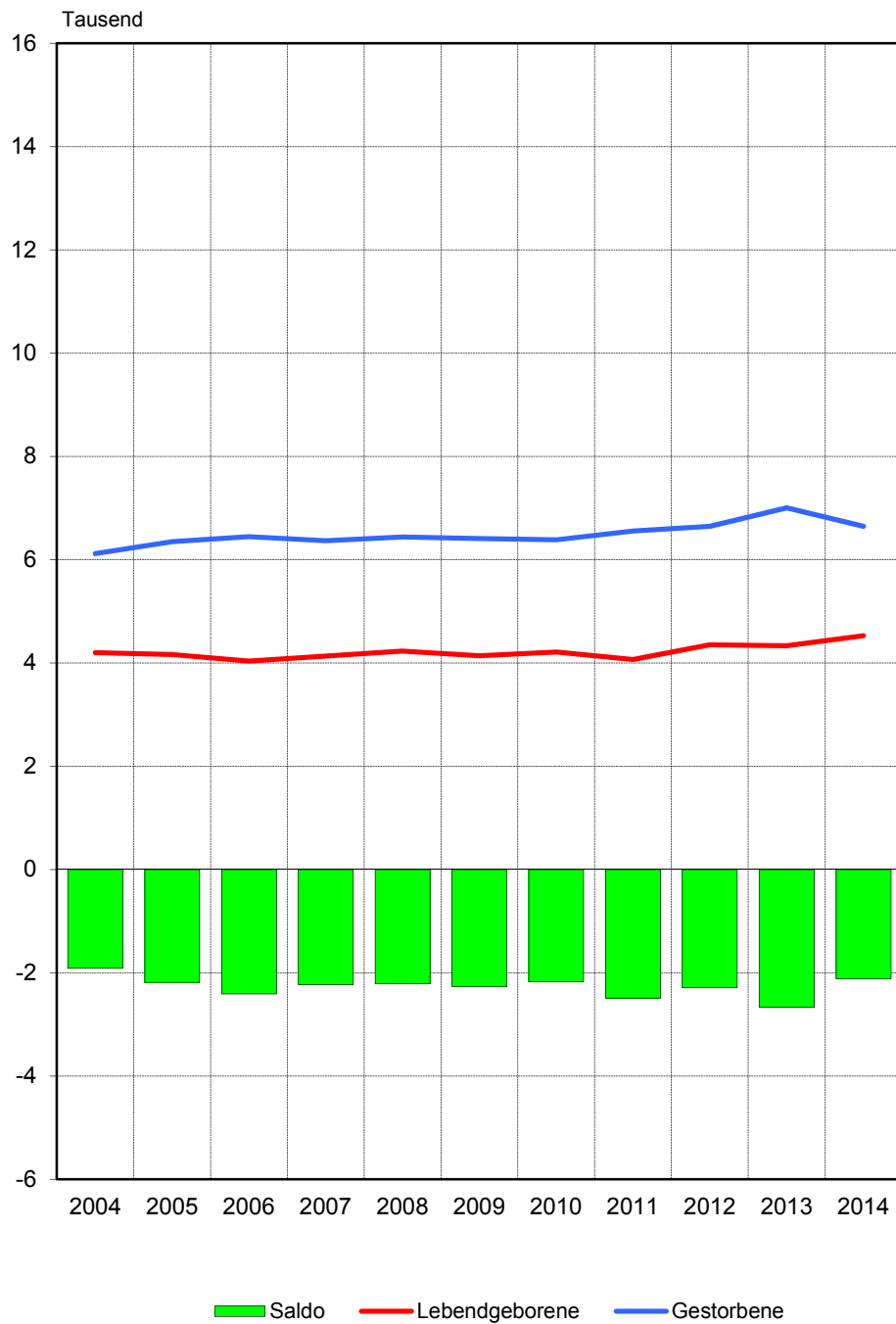
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 2. Vierteljahr 2004 - 2014



2. Lebendgeborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2004 - 2014



1. Bevölkerungsstand
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2014

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 157 917	1 062 456	1 095 461
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	4 547	2 336	2 211
davon			
Lebendgeborene	4 529	2 327	2 202
Totgeborene	18	9	9
Gestorbene	6 646	3 260	3 386
darunter			
im 1. Lebensjahr	7	5	2
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 2 117	- 933	- 1 184
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	10 288	5 773	4 515
Fortzüge	9 511	5 353	4 158
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	777	420	357
Berücksichtigung von Korrekturmeldungen	45	33	12
Veränderungen insgesamt	- 1 295	- 480	- 815
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 156 622	1 061 976	1 094 646

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 2. Vierteljahres 2014

Vorgang	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr 2014	2. Vierteljahr 2013
Lebendgeborene	1 568	1 425	1 536	4 529	4 336
Gestorbene	2 467	2 087	2 092	6 646	7 005
Zuzüge insgesamt	8 485	7 277	8 429	24 191	22 838
Fortzüge insgesamt	8 436	7 075	7 903	23 414	22 854
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	3 641	3 052	3 595	10 288	9 163
Fortzüge	3 592	2 850	3 069	9 511	9 179
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	2 666	2 340	2 581	7 587	7 246
zwischen Gemeinden desselben Kreises	2 178	1 885	2 253	6 316	6 429

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2014 und Bevölkerungsstand am 30.6.2014 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Sonstiges ¹⁾	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Bevölkerung am 30.6.2014		
					insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	16	206	11	233	205 276	99 007	106 269
Stadt Gera	- 173	88	4	- 81	94 665	45 351	49 314
Stadt Jena	86	- 89	2	- 1	107 422	53 120	54 302
Stadt Suhl	- 55	11	3	- 41	35 524	17 155	18 369
Stadt Weimar	- 10	21	6	17	63 260	30 424	32 836
Stadt Eisenach	- 70	60	3	- 7	41 615	20 181	21 434
Eichsfeld	- 8	89	- 2	79	100 860	50 614	50 246
Nordhausen	- 122	49	2	- 71	85 217	42 062	43 155
Wartburgkreis	- 110	- 40	3	- 147	125 956	62 894	63 062
Unstrut-Hainich-Kreis	- 55	- 47	3	- 99	104 102	51 380	52 722
Kyffhäuserkreis	- 151	64	- 1	- 88	77 473	38 371	39 102
Schmalkalden-Meiningen	- 163	229	- 1	65	125 383	62 524	62 859
Gotha	- 133	36	- 3	- 100	135 065	66 926	68 139
Sömmerda	- 75	- 114	- 2	- 191	70 506	35 161	35 345
Hildburghausen	- 84	73	- 1	- 12	64 888	32 337	32 551
Ilm-Kreis	- 143	- 48	2	- 189	108 725	54 271	54 454
Weimarer Land	- 76	72	2	- 2	81 557	40 293	41 264
Sonneberg	- 85	- 23	-	- 108	57 060	27 887	29 173
Saalfeld-Rudolstadt	- 192	- 17	-	- 209	109 897	53 807	56 090
Saale-Holzland-Kreis	- 46	193	9	156	83 913	41 600	42 313
Saale-Orla-Kreis	- 148	- 30	1	- 177	83 255	40 975	42 280
Greiz	- 139	37	3	- 99	101 865	50 037	51 828
Altenburger Land	- 181	- 43	1	- 223	93 138	45 599	47 539
Thüringen	- 2 117	777	45	- 1 295	2 156 622	1 061 976	1 094 646
davon							
kreisfreie Städte	- 206	297	29	120	547 762	265 238	282 524
Landkreise	- 1 911	480	16	- 1 415	1 608 860	796 738	812 122

1) Berücksichtigung von Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 2. Vierteljahr 2014 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veränderung des Bevölkerungsstandes am 30.6.2014					
	zum 31.3.2014			zum 30.6.2013		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Prozent					
Stadt Erfurt	0,11	0,14	0,09	0,75	0,81	0,69
Stadt Gera	- 0,09	- 0,12	- 0,06	- 0,45	- 0,52	- 0,39
Stadt Jena	- 0,00	- 0,03	0,03	0,75	0,77	0,73
Stadt Suhl	- 0,12	- 0,05	- 0,18	- 0,91	- 0,86	- 0,97
Stadt Weimar	0,03	0,04	0,02	0,29	0,01	0,55
Stadt Eisenach	- 0,02	0,11	- 0,14	- 0,12	0,06	- 0,29
Eichsfeld	0,08	0,09	0,07	- 0,34	- 0,31	- 0,36
Nordhausen	- 0,08	- 0,06	- 0,11	- 0,43	- 0,41	- 0,45
Wartburgkreis	- 0,12	- 0,14	- 0,09	- 0,61	- 0,65	- 0,58
Unstrut-Hainich-Kreis	- 0,10	- 0,05	- 0,14	- 0,52	- 0,45	- 0,60
Kyffhäuserkreis	- 0,11	- 0,11	- 0,12	- 0,91	- 0,92	- 0,89
Schmalkalden-Meiningen	0,05	0,07	0,04	- 0,28	- 0,27	- 0,28
Gotha	- 0,07	- 0,01	- 0,13	- 0,04	0,14	- 0,21
Sömmerda	- 0,27	- 0,24	- 0,30	- 0,44	- 0,42	- 0,47
Hildburghausen	- 0,02	0,00	- 0,04	- 0,54	- 0,58	- 0,50
Ilm-Kreis	- 0,17	- 0,20	- 0,14	- 0,35	- 0,43	- 0,26
Weimarer Land	- 0,00	0,01	- 0,02	- 0,27	- 0,32	- 0,22
Sonneberg	- 0,19	- 0,20	- 0,17	- 0,84	- 0,97	- 0,71
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,19	- 0,16	- 0,22	- 0,91	- 1,01	- 0,82
Saale-Holzland-Kreis	0,19	0,17	0,20	- 0,34	- 0,16	- 0,51
Saale-Orla-Kreis	- 0,21	- 0,22	- 0,20	- 0,90	- 0,92	- 0,89
Greiz	- 0,10	- 0,05	- 0,14	- 0,76	- 0,75	- 0,77
Altenburger Land	- 0,24	- 0,19	- 0,28	- 1,09	- 0,82	- 1,35
Thüringen	- 0,06	- 0,05	- 0,07	- 0,33	- 0,31	- 0,34
davon						
kreisfreie Städte	0,02	0,03	0,01	0,31	0,31	0,31
Landkreise	- 0,09	- 0,07	- 0,10	- 0,54	- 0,52	- 0,57

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2014 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter männlich	
			männlich	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind			
Stadt Erfurt	249	566	287	351	550	259	16
Stadt Gera	116	169	76	110	342	155	- 173
Stadt Jena	113	308	153	165	222	116	86
Stadt Suhl	41	59	28	36	114	43	- 55
Stadt Weimar	84	180	96	107	190	96	- 10
Stadt Eisenach	75	76	41	43	146	65	- 70
Eichsfeld	138	232	116	120	240	120	- 8
Nordhausen	108	172	96	107	294	166	- 122
Wartburgkreis	188	256	139	138	366	189	- 110
Unstrut-Hainich-Kreis	150	240	128	130	295	132	- 55
Kyffhäuserkreis	127	106	57	66	257	126	- 151
Schmalkalden-Meiningen	198	238	125	128	401	210	- 163
Gotha	192	293	152	186	426	197	- 133
Sömmerda	103	140	83	85	215	108	- 75
Hildburghausen	107	122	62	64	206	100	- 84
Ilm-Kreis	136	228	119	148	371	169	- 143
Weimarer Land	179	160	82	87	236	114	- 76
Sonneberg	75	110	54	66	195	107	- 85
Saalfeld-Rudolstadt	197	204	105	136	396	192	- 192
Saale-Holzland-Kreis	135	182	89	111	228	120	- 46
Saale-Orla-Kreis	139	141	62	88	289	152	- 148
Greiz	143	199	104	126	338	163	- 139
Altenburger Land	144	148	73	103	329	161	- 181
Thüringen	3 137	4 529	2 327	2 701	6 646	3 260	- 2 117
davon							
kreisfreie Städte	678	1 358	681	812	1 564	734	- 206
Landkreise	2 459	3 171	1 646	1 889	5 082	2 526	- 1 911

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2014
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	476	271	614	351	- 138	- 80
Bayern	1 135	588	1 250	685	- 115	- 97
Berlin	286	142	428	215	- 142	- 73
Brandenburg	182	86	184	91	- 2	- 5
Bremen	36	18	32	21	4	3
Hamburg	67	37	118	69	- 51	- 32
Hessen	666	324	793	445	- 127	- 121
Mecklenburg-Vorpommern	110	48	143	67	- 33	- 19
Niedersachsen	490	248	592	325	- 102	- 77
Nordrhein-Westfalen	531	302	650	363	- 119	- 61
Rheinland-Pfalz	164	84	170	104	- 6	- 20
Saarland	27	12	25	18	2	6
Sachsen	969	489	1 257	660	- 288	- 171
Sachsen-Anhalt	592	296	613	302	- 21	- 6
Schleswig-Holstein	109	65	126	69	- 17	- 4
Bundesgebiet zusammen	5 840	3 010	6 995	3 785	- 1 155	- 775
Ausland ¹⁾	4 448	2 763	2 516	1 568	1 932	1 195
Insgesamt	10 288	5 773	9 511	5 353	777	420
Deutsche						
Baden-Württemberg	407	219	489	275	- 82	- 56
Bayern	1 006	509	1 095	594	- 89	- 85
Berlin	244	121	369	182	- 125	- 61
Brandenburg	170	78	165	81	5	3
Bremen	30	15	26	16	4	1
Hamburg	55	29	94	54	- 39	- 25
Hessen	609	289	687	381	- 78	- 92
Mecklenburg-Vorpommern	97	43	140	65	- 43	- 22
Niedersachsen	423	214	503	271	- 80	- 57
Nordrhein-Westfalen	400	226	442	224	- 42	2
Rheinland-Pfalz	143	70	138	82	5	12
Saarland	24	11	20	14	4	3
Sachsen	890	441	1 194	619	- 304	- 178
Sachsen-Anhalt	573	281	590	291	- 17	- 10
Schleswig-Holstein	103	61	110	61	- 7	-
Bundesgebiet zusammen	5 174	2 607	6 062	3 210	- 888	- 603
Ausland ¹⁾	391	228	446	256	- 55	- 28
Insgesamt	5 565	2 835	6 508	3 466	- 943	- 631
Ausländer						
Baden-Württemberg	69	52	125	76	- 56	- 24
Bayern	129	79	155	91	- 26	- 12
Berlin	42	21	59	33	- 17	- 12
Brandenburg	12	8	19	10	- 7	- 2
Bremen	6	3	6	5	-	- 2
Hamburg	12	8	24	15	- 12	- 7
Hessen	57	35	106	64	- 49	- 29
Mecklenburg-Vorpommern	13	5	3	2	10	3
Niedersachsen	67	34	89	54	- 22	- 20
Nordrhein-Westfalen	131	76	208	139	- 77	- 63
Rheinland-Pfalz	21	14	32	22	- 11	- 8
Saarland	3	1	5	4	- 2	- 3
Sachsen	79	48	63	41	16	7
Sachsen-Anhalt	19	15	23	11	4	4
Schleswig-Holstein	6	4	16	8	- 10	- 4
Bundesgebiet zusammen	666	403	933	575	- 267	- 172
Ausland ¹⁾	4 057	2 535	2 070	1 312	1 987	1 223
Insgesamt	4 723	2 938	3 003	1 887	1 720	1 051

1) einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

**3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2014
nach Herkunfts- und Zielländern**

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	9	5	12	9	- 3	- 4
Bulgarien	266	190	124	88	142	102
Dänemark	15	9	9	6	6	3
Estland	5	3	-	-	5	3
Finnland	8	2	1	-	7	2
Frankreich	20	11	39	18	- 19	- 7
Griechenland	66	38	30	22	36	16
Irland	10	6	4	2	6	4
Italien	101	65	67	43	34	22
Kroatien	13	9	7	6	6	3
Lettland	35	21	58	42	- 23	- 21
Litauen	25	18	23	12	2	6
Luxemburg	-	-	2	-	- 2	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	30	16	7	6	23	10
Österreich	56	34	80	46	- 24	- 12
Polen	599	404	380	253	219	151
Portugal	87	44	44	30	43	14
Rumänien	402	260	172	112	230	148
Schweden	6	4	8	5	- 2	- 1
Slowakei	176	118	40	22	136	96
Slowenien	16	11	7	6	9	5
Spanien	56	36	52	30	4	6
Tschechische Republik	75	51	35	23	40	28
Ungarn	223	141	145	109	78	32
Vereinigtes Königreich	44	27	57	24	- 13	3
Zypern	-	-	3	3	- 3	- 3
EU-Staaten zusammen	2 343	1 523	1 406	917	937	606
Albanien	75	42	3	2	72	40
Bosnien und Herzegowina	8	8	1	1	7	7
Kosovo	69	37	23	14	46	23
Mazedonien	78	37	132	69	- 54	- 32
Moldau, Republik	12	7	5	4	7	3
Norwegen	10	6	18	14	- 8	- 8
Russische Föderation	81	34	74	43	7	- 9
Schweiz	85	52	148	87	- 63	- 35
Serbien	208	101	239	124	- 31	- 23
Türkei	69	29	58	48	11	- 19
Ukraine	29	9	9	8	20	1
Weißrussland	10	3	2	1	8	2
Übriges Europa	3	2	3	2	-	-
Europa zusammen	3 080	1 890	2 121	1 334	959	556

Noch: 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2014
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	8	7	7	4	1	3
Algerien	2	2	-	-	2	2
Eritrea	201	171	2	2	199	169
Kamerun	9	4	1	1	8	3
Marokko	4	4	-	-	4	4
Nigeria	1	1	1	1	-	-
Somalia	64	49	1	1	63	48
Südafrika	8	4	4	2	4	2
Tunesien	6	4	3	3	3	1
Übriges Afrika	18	8	20	12	- 2	- 4
Afrika zusammen	321	254	39	26	282	228
Argentinien	5	4	2	2	3	2
Brasilien	20	9	16	11	4	- 2
Kanada	16	9	20	11	- 4	- 2
Kuba	4	1	2	1	2	-
Mexiko	13	7	8	4	5	3
USA	74	40	78	41	- 4	- 1
Übriges Amerika	24	11	13	6	11	5
Amerika zusammen	156	81	139	76	17	5
Afghanistan	64	39	11	9	53	30
Aserbaidshjan	7	3	7	5	-	- 2
China	49	20	49	26	-	- 6
Indien	31	19	18	13	13	6
Irak	26	16	10	7	16	9
Iran, Islamische Republik	16	7	1	1	15	6
Japan	19	9	13	6	6	3
Kasachstan	7	3	8	7	- 1	- 4
Libanon	2	1	-	-	2	1
Syrien, Arabische Republik	421	282	2	2	419	280
Thailand	18	8	9	5	9	3
Vietnam	60	36	9	3	51	33
Übriges Asien	128	65	56	33	72	32
Asien zusammen	848	508	193	117	655	391
Australien und Ozeanien	20	10	19	12	1	- 2
Außereuropäisches Ausland zusammen	1 345	853	390	231	955	622
Unbekanntes Ausland	15	13	5	3	10	10
Ungeklärt und ohne Angabe	8	7	-	-	8	7
Personen insgesamt	4 448	2 763	2 516	1 568	1 932	1 195
darunter Deutsche	391	228	446	256	- 55	- 28

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 2. Vierteljahr 2014 nach Wanderungsarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderung insgesamt		Wanderung über die Landesgrenze		Landesbinnenwanderung		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	über die Kreisgrenzen		zwischen den Gemeinden desselben Kreises
					Zuzüge	Fortzüge	
Stadt Erfurt	2 261	2 055	1 209	1 201	1 052	854	-
Stadt Gera	816	728	446	430	370	298	-
Stadt Jena	1 389	1 478	873	935	516	543	-
Stadt Suhl	352	341	167	171	185	170	-
Stadt Weimar	833	812	459	477	374	335	-
Stadt Eisenach	504	444	221	232	283	212	-
Eichsfeld	992	903	424	355	162	142	406
Nordhausen	999	950	397	399	184	133	418
Wartburgkreis	1 210	1 250	447	489	347	345	416
Unstrut-Hainich-Kreis	932	979	263	320	300	290	369
Kyffhäuserkreis	790	726	298	295	217	156	275
Schmalkalden-Meiningen	1 424	1 195	540	387	408	332	476
Gotha	1 645	1 609	505	509	485	445	655
Sömmerda	718	832	196	292	268	286	254
Hildburghausen	682	609	203	219	206	117	273
Ilm-Kreis	1 314	1 362	480	528	375	375	459
Weimarer Land	899	827	277	252	401	354	221
Sonneberg	543	566	205	249	123	102	215
Saalfeld-Rudolstadt	1 105	1 122	262	335	306	250	537
Saale-Holzland-Kreis	2 113	1 920	1 423	300	371	1 301	319
Saale-Orla-Kreis	866	896	315	352	181	174	370
Greiz	927	890	323	368	372	290	232
Altenburger Land	877	920	355	416	101	83	421
Thüringen	24 191	23 414	10 288	9 511	7 587	7 587	6 316
davon							
kreisfreie Städte	6 155	5 858	3 375	3 446	2 780	2 412	-
Landkreise	18 036	17 556	6 913	6 065	4 807	5 175	6 316

